

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prozentshaft.

Mann (am Fenster stehend): „Das ist aber doch stark wie Müllers oben Sylvester gefeiert haben! nicht weniger als sechs Champagnerflaschenhälse leh ich in ihrem Abfallkessel liegen und mir schadet er noch den Dienstbotenwein vom vorigen Jahr, das ist geradezu eine Herausforderung!“

Frau (ebenfalls heraussehend): „Ah bah, glaub' doch nicht, daß in diesen Flaschen Champagner gewesen — sie will uns andre damit nur ugen, ihre Elsa hat ja nach Weihnachten geplappert die Mamma hätte ihnen allen Staniol von der Chocolate wegstibigt!“

Auch ein Glücklicher.

„Die het nächtli wider schön ta mit mer, wo-n-i so spät us em Lööre hei cho bi . . .“

„Was seit si de albe am andere Tag?“

„Nüt meh, gottlob — es git de Waffle-Stillstand.“

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich**. (4b)

Zürich

43-52

Täglich von 11—2½ Uhr

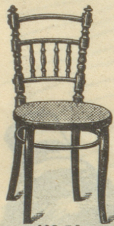
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts.

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

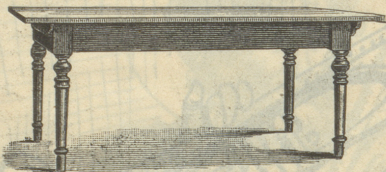
Bahnhof-Buffer

Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfehle meinen patentierten, zusammenlegbaren



Nº 76.

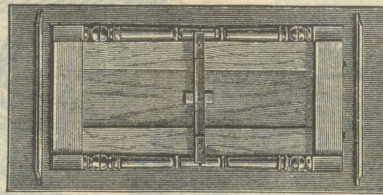


(Tisch offen.)

Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid
leicht transportabel,
wenig Platz
einnehmend.

Patent 8080.



(Tisch geschlossen)



Nº 63.

Prospekte für komplette Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würigler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

42-5



Ausgezeichnete Rahm-Käse

Beste Portionen-Käse
in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
Risotto etc.

am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 22

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Kostenlos mit 509-4

1000 Franken versichert

ist jeder Abonnent der
„Schweiz. Freien Volkszeitung“
(Humorist. Posthe'r)

Abonnementspreis: halbjährig Fr. 3.—

Man bestellt am einfachsten mit Postkarte bei
(H 4178 G) **Buchdruckerei Moriell, St. Gallen.**

HENRY DE COPPET

Direktor der Zürcher Fechtschule, Bahnhofbrücke 1, beehrt sich anzuzeigen, dass er die General-Repräsentation

1. des Herrn **Marquis de Lambert des Granges**, Besitzer der **Schlösser Livran und Bries-Caillon** in **Médoc** (seit mehr als vierhundert Jahren der gleichen Familie gehörig);

2. des Herrn **Th. Darriet**, a. Vice-Präsident der Stadt **Bordeaux**, Lieferant des königlichen Hauses von Spanien etc., Eigner der **ganzen** 1895er Lese des Schlossgutes **Haut-Brion** (premier grand cru classé) und anderer erstklassiger Erträge für den Verkauf dieser exquisiten 508-3

Bordeaux-Weine

übernommen hat. Preislisten stehen gerne zu Diensten.

11-12

Osburg-Ströbele

Möbel-Fabrik

Emmishofen, Thurgau.

Filiale — **Zürich** — Kronenhalle

Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement
für

Möblierung sämtlicher Wohnräume

in jedem Stil und allen Holzarten.

Reichste Auswahl in selbstgefertigten

Holz- und Polstermöbeln.

Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

P. P.

Allen meinen werten Gönnern mache ich die Mitteilung, dass ich das von Herrn **N. Waldkirch** käuflich erworbene, best renommierte

Hotel und Restaurant Waldkirch

Dufourstrasse 20, beim Theater in Zürich

angetreten habe und in bisheriger Weise weiter betreiben werde, meiner geschätzten Kundschaft zum Voraus aufmerksame und reelle Bedienung zusichernd.

Zürich, den 28. Dezember 1897.

Empfehle mich hochachtend

18-2

Jos. Kehrle,

vormals Restaurant z. Bahnhof Stadelhofen.

Ausschank von **prima hellem und dunklem Münchener Löwenbräu und Pilsener.**

Billard.

Telephon.

Anzeige
für
Herren und Knaben
Damen- und
Baar Credit
gegen
Bausparwesen
Damenstoffe
Möbel
etc.

S. Lippmann
Zürich: Lintheschergasse 12.
Basel: Steinvorstadt 58.
St. Gallen: Mülbergasse 11.

Pariser
Gummi-Artikel
1^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per
Dutzend.

Aug. de Kernen,
Zürich 1.
19-20

Original Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bild-
hauer u. s. w., nur künstlerisch. Ausführung.
Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.)
Edgar Raymond, Turin, Italien. -15-5

Sämtliche
Gummi-Artikel
nur das allerfeinste
versendet Krüger, Berlin SW, Linden-
strasse 95. -9

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Sorgenlos werden Sie nur,
wenn Sie nüt-
zliche Beibringung über neuesten
ärztl. patent. Frauenschutz
lesen, gegen Einsendung von
Fr. 1 — in Marken. -41-20
J. Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

LODEN (EINZIGES SPECIAL-
GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ)
ZÜRICH
Bahnhofstr. 11
Jordan & Co.

Postkarten mit ägyptischen Ansichten
stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeeschäften
OH862 **gratis zur Verfügung.** 21-4

Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.
Generalagent für die Schweiz: Arnold Schärer, Bern.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.
im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich 1
5. Januar bis Mitte Februar 1898.
Vereinigung
schweizerischer bildender Künstler in München.

Alois Balmer, Wilhelm Balmer, Severin Benz, Max
Burri, Hans Emmenegger, Dr. Otto Gampert, Jakob Gehrig,
Johanna Guhl, Konrad Grob, Karl Itschener, Prof. Albert
Keller, Kreidolf, W. L. Lehmann, C. Th. Meyer, Betty Nae-
geli, Alfred Niedermann, Horace de Saussure, Emanuel
Schaltegger, Richard Schaupp, Adolf Stäbli, Gottfried Steffan,
Viktor Tobler, Walter Vigier, Albert Welti, H. B. Wieland.

Tiepolo: Madonna del Rosario, con Santi

⊙ **Täglich geöffnet.** ⊙
Eintritt von 10—1 Uhr **Fr. 1 —.** Eintritt von 1—7½ Uhr **50 Cts.**

Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undicht-
werden der Luft-Rad-
reifen.
Fucosin schliesst automatisch
Verletzungen der Rad-
reifen, verursacht durch spitze
Gegenstände, Nägel, Dornen etc.
Fucosin erspart
Anpumpen.
Zu haben in allen bedeutenderen Fahr-
radhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine
bei Genf. -503-3

FUCOSIN
Patent angemeldet.

Erste und grösste schweizerische
Theater- und Masken-Costumes-Fabrik
und Verleih-Institut
Gebr. Jäger, St. Gallen

empfehlen ihre prachtvollen kompletten Ausstattungen zu sämtlichen Turnveranstaltungen
und -Künsten in neuer Ausstattung, Marmorgruppen und Theateraufführungen, nebst
allen erforderlichen Requisiten bei billigster und promptester Bedienung.

Perücken, Bärte, Schminke. — Salon-Bengalfener per Kilo 5 Fr.
510 x Illustrierte Kataloge gratis und franko.
TELEPHON. (H 3575 G)
Verkauf der Reigenbücher zu Originalpreisen. — Theater-Leibbibliothek.

Kränkliche Kinder.

Herr Dr. med. Pöschke Stabsarzt a. D. in Grossenhain (Sachsen)
schreibt: »Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zahlreichen Fällen mit
vorzüglichem Erfolge angewendet. Ausser bei kleinen Kindern wegen kör-
perlicher Schwäche, sowie bei Erwachsenen nach schweren Krankheiten in der
Reconvalescenz, habe ich insonderheit bei schon grösseren, hochgradig
blutarmen Kindern von 6—14 Jahren, u. A. bei meinem eigenen 8 Jahre
alten Töchterchen, ihr vorzügliches Präparat voll schätzen gelernt. Gerade
bei den zuletzt genannten Fällen war die Wirkung bereits nach 5—6 Tagen
geradezu überraschend. Der Appetit hob sich in ungeahnter Weise, und
Fleischmahlung, die vorher mit Widerwillen zurückgewiesen worden war,
wurde nun gern und reichlich genommen.«

Herr Dr. med. Pust, Stabsarzt in Posen »Dr. Hommel's Haemato-
gen halte bei meinem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde
enen geradezu verbüffenden Erfolg. Die Bessert nahm täglich mehr und
mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.«
Depots in allen Apotheken. 1-3
Nicolay & Co., chemisch-pharmaceut. Laboratorium, Zürich.

Stempel-Fabrik
Färbmann Nachf.
Beck & Co.
Wiederverkäufer gesucht.

Champagner

Charles Krusi & Cie., Champagner-Kellerei
Filiäle für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 13
-50 n 26

Wirt, abonniert den Gastwirt!

Hofer & Co., Zürich
Augustinerhof 5 — Peterstrasse 10
Lithographie, Druckerei und Verlag
empfehlen:

Plan der Stadt Zürich 1: 10,000, neueste Ausgabe, offen Fr. 2, cart. Fr. 2.20
A B C-Plan von Zürich. sehr praktische Ausgabe in Buchform, neu
nachgeführt 1.—
Kleines Album von Zürich 50.—
Rundpanorama am Stadtausgang 4.—
Schweiz. Fischkochbuch, mit 12 farbigen Tafeln, unentbehrliches
Handbuch für die Küche 3.—
Petersen, Tableau der schweizer. Hundsrassen 2.—
Petersen, Jagd- und Sporthunde, Prachtwerk 16.—
Älteste Karte der Schweiz, anno 1538, 10 Blätter von A. Tschudy
Karte des Kantons Zürich, anno 1667, 56 Blätter mit Beschreibung
von H. C. Gyger, gebunden 40.—
Vogelschaukarte von Zürich, anno 1576, von J. Murer 4.50
Karte von Alt-Zürich mit den Schanzen anno 1800 4.—

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Anstalt zur raschen Anfertigung
von Drucksachen jeder Art.

Ein ausgezeichnetes
Mittel gegen
Magenleiden,
dessen Güte
altbewährt

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E.
(Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. 3. berühmten
Mich. Schüppach dahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche,
Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt
zur Aufrichtung der Gesundheit und des guten Aussehens altbewährtes Diäte-
tikum (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den weniger
Benutzten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung
zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich
empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in
den übrigen Apotheken. (H 1 Y 17-3)